



# Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf im Kremstal, im April 2012



## Frohe Ostern!

### Bauberatungs- termine 2012

Montag, 23. April 2012  
Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung, Tel: 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

### Adressänderung

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre neue Adresse bekanntgeben (Abos, Versicherung, usw...). Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass die neue Hausnummerntafel so zu montieren ist, dass sie von der Straße aus gut sichtbar ist.

### Glockenweihe

Die Glockenweihe findet am Sonntag, 15. April 2012 statt. Um 8.45 Uhr ist Einzug mit der Jubiläumsglocke und den Vereinen von der Dorfstub'n in die Kirche. Am Ende der Messe wird die Glocke geweiht. Anschließend findet im Feuerwehrhaus ein Frühschoppen statt.

## Unserer Jubilarin herzlichen Glückwunsch

Anna Artmayr, Hauptstraße 22,  
zum 80. Geburtstag am 03.03.2012

## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Rosina und Alois Reinthaler,  
Hauptstraße 27, am 27.03.2012

## Sanitätsdienst - Impftermine

Die nächsten Impftermine in der BH-  
Kirchdorf an der Krems:

Mittwoch, 25.04.2012  
von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Dienstag, 15.05.2012  
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 23.05.2012  
von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Dienstag, 12.06.2012  
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bitte Ihren Impfausweis nicht vergessen!

## Flurreinigungsaktion 2012 „Hui statt Pfui“

Über die Initiative des Umweltausschusses beteiligt sich auch die Gemeinde Inzersdorf an dieser oberösterreichweiten Aktion für eine saubere Umwelt.

Am Samstag, 14. April 2012, findet ab 13.00 Uhr eine große Reinigungsaktion unserer Bäche statt.  
Treffpunkt ist am Vorplatz des Gemeindebauhofes.



Alle Gemeindebürger, Gruppen und Vereine, sind herzlich eingeladen mitzuhelfen, unsere Bäche von Müll und Unrat zu befreien. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Bitte auf wetterfeste Kleidung achten!

Um diese Aktion bestmöglich koordinieren zu können, ersuchen wir die freiwilligen Helfer um Anmeldung bei Herrn Mario Schauerhofer, Tel: 07582 815 18-13 oder per E-Mail [mario.schauerhofer@inzersdorf.ooe.gv.at](mailto:mario.schauerhofer@inzersdorf.ooe.gv.at)

Für weitere Fragen steht Ihnen der Obmann des Umweltausschusses Friedrich Zecher Tel: 0664 460 63 77, gerne zur Verfügung

Helfen wir alle mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!

## Bauhof Winterdienst

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes hatten in den letzten Monaten einiges zu leisten und mit Eis und Schnee auf Inzersdorfer Straßen zu kämpfen.

Unsere Fahrzeuge des Bauhofes, unterstützt von einem Landwirt und der Fa. Limberger, sorgten auf den Gemeindestraßen für gute Verhältnisse.

In den Siedlungsstraßen sind unsere Lenker der Räumfahrzeuge durch die engen Wege und Straßen besonders gefordert. Auch wenn wir mit unseren Familien in der warmen Stube gemütlich die Feiertage genießen, sorgen unsere Mitarbeiter des Bauhofes für die Sicherheit auf unseren Straßen.

Auch wenn überall vom Sparen gesprochen wird, für die Sicherheit auf unseren Straßen werden wir weiter effizient und kostengünstig das Beste leisten.

## Ankündigung der Wildbachbegehung

Ab 23. April 2012 wird mit der gesetzlich vorgeschriebenen Wildbachbegehung im Gemeindegebiet Inzersdorf, von den Bauhofbediensteten begonnen.



## Verwendung von Bio-Abfallsäcken

Laut Abfalltrennungsverordnung der OÖ Landesregierung dürfen biogene Abfälle (z.B. Obst-, Gemüse- bzw. Speisereste) nicht mehr in den Restabfall gelangen, sondern müssen einer biogenen Abfallverwertung zugeführt werden. Dies erfordert die Verwendung von speziellen Behältnissen zur Vorsammlung von biogenen - also verrottbaren bzw. kompostierbaren - Materialien.

Seit 2007 sind die dazu abgebildeten Bio-Abfallsäcke in allen ASZs, im AWZ-Inzersdorf und in der Gemeinde Inzersdorf zu dem unten angeführten Preis erhältlich:



Bioabfallsäcke

10 Liter-Säcke: 1 Rolle (=26 Stk.) € 3,00

Dazu kann der 10 Liter-Vorsammelbehälter (inkl. Deckel mit Mikro-Perforation) verwendet werden. Erhältlich ebenfalls in den ASZs, im AWZ-Inzersdorf und in der Gemeinde Inzersdorf.

1 Bio 10-Liter-Behälter: € 8,00

Die Bio-Abfallsäcke (=Maisstärkesäcke) wurden eingehend erprobt und sind sowohl für die Verwertung in einer Kompostier- als auch in einer Biogasanlage bestens geeignet! Das heißt, die angeführten Bio-Abfallsäcke werden nach dem Befüllen verknotet und anschließend in die Speiserestetonne gegeben.



## Feuerlöscher- überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt am Karsamstag, 07. April 2012, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Inzersdorf durch. Die Überprüfung kostet € 7,00 je Gerät.

Es besteht die Möglichkeit sich über Neugeräte zu informieren und welche zu kaufen. Auch Rauchmelder werden angeboten.

Schaumlöscheraktion!

Mit  
Zivilschutz-Infostand.



## Alttextiliensammlung

Sammeltag: Montag, 16. April 2012

Die Abgabe ist an diesem Tag nur bis 07.00 Uhr möglich.

Sammelstellen:

- Holzhütte zwischen Inzersdorfer Dorfstub'n und LAWOG
- Containerstandplatz Lauterbach

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!

Textilsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Alttextiliensammlung verwenden!

Bitte beachten Sie daher:

Bitte ja!

- Tragbare und saubere Kleidung
- Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche

Bitte nein!

- nasse, verschmutzte und zerrissene Kleidung
- Matratzen und Teppiche
- Industrie- und Schneiderabfälle
- Stoffreste / Putztücher
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- Schuheinlagen

## Entschärfung der Kreuzungsbereiche - Hecken u. Sträucher zurückschneiden

Auf Grund von sogenannten „lebenden Zäunen“ sind Kreuzungs- und Einmündungsbereiche oftmals sehr schlecht einsehbar. Sie stellen dann eine nicht unwesentliche Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. An die Gemeinde wird sehr häufig der Wunsch herangetragen, eine derartige Gefahrenstelle durch einen Verkehrsspiegel zu entschärfen. Abgesehen davon, dass die Anbringung eines Verkehrsspiegels auch mit gewissen Risiken verbunden ist, stellt sich natürlich auch die Kostenfrage. Dies deshalb, weil solche Gefahrenstellen relativ häufig anzutreffen sind. Die Liegenschaftsbesitzer sind angehalten, ihre Einfriedungen, ob Hecken, Sträucher, Zäune oder Mauern, so zu gestalten, dass es keinesfalls zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kommt.

Anmerkungen zum OÖ Straßen- und Bau-recht:

Für alle Bauten und sonstigen Anlagen (z.B. Häuser, Garagen, Carports, Mauern, Zäune, Hecken, Parkplätze, Teiche, ...): Im Bereich bis 8 m vom Straßenrand ist die Zustimmung der betroffenen Straßenverwaltung einzuholen (Land oder Gemeinde).

Aus baurechtlicher Sicht dürfen Einfriedungen gegen Verkehrsflächen sowie im Vorgartenbereich gegen Nachbargrundgrenzen bis zu einer Tiefe von 2 m von der Straßengrundgrenze nicht als geschlossene Mauern, Planken oder in ähnlicher undurchsichtiger Weise ausgeführt werden. Ein Massivsockel darf höchstens 60 cm hoch sein, die Gesamthöhe max. 2 m betragen.

Jede andere Ausführung ist baubehördlich gesondert zu behandeln (z.B. Anzeigepflicht für Lärmschutzwände, Stützmauern mit mehr als 1,5 m Höhe udgl.). Auch für solche Bauvorhaben ist der Bereich von 8 m Abstand vom Straßenrand einzuhalten bzw. die Zustimmung der jeweiligen Straßenverwaltung erforderlich.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter gepflanzt werden, außerhalb des Ortsgebietes gilt ein Abstand von drei Metern. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützung der Straße nicht beeinträchtigt wird.

## Halten- und Parken auf Straßen

Sehr häufig kommt es zu Beschwerden über parkende oder verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge auf Straßen. Hierzu wird die entsprechende Bestimmung der Straßenverkehrsordnung (§24 Abs. 3 lit. d) in Erinnerung gerufen: Das Parken auf Fahrbahnen ist verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Seitens der Gemeinde ergeht die dringende Aufforderung, die Fahrzeuge auf entsprechend gekennzeichneten Abstellflächen zu parken und den öffentlichen Straßenraum frei zu halten.

## Frühjahrskehrung

Am Karfreitag, den 6. April 2012 und Karsamstag, 7. April 2012, wird mit der Straßenkehrung auf allen Straßen begonnen.

Wir ersuchen alle Anrainer, eventuell vorhandene und für die Kehrmaschine nicht oder nur schwer erreichbare Ecken und Nischen von Gehsteigen etc. händisch zu säubern und Streusplitt oder sonstigen Schmutz, der sich während des Winters angesammelt hat, an den Rand der Fahrbahn zu kehren.

Die weiteren Termine sind mit 10. April 2012 und 11. April 2012 geplant.

## Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt im Löschbereich Inzersdorf,

am Samstag, 14. April 2012, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr

eine Alteisensammlung durch. Die Bevölkerung wird ersucht, das Alteisen wie bisher an sichtbarer Stelle zur Abholung vorzubereiten. Größere nichtmetallische Bestandteile wie etwa Schamott bei Öfen sollen entfernt werden. Fernsehgeräte, Kühlschränke und alle anderen Elektroaltgeräte können von uns nicht entsorgt werden.

Batterien von KFZ-Fahrzeugen (LKW, Traktor, Motorrad und Auto) werden ebenfalls entsorgt.

Autowracks werden kostenlos entsorgt. Bei der Abholung von Autowracks bitte Herrn BI Leonhard Schröcker unter der Tel: 0664 73 45 94 44 kontaktieren.

## Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermitteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübergang ein eigenes Reisedokument. (Für die Ausstellung ist ein Staatsbürgerschaftsnachweis, erhältlich bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde, notwendig.) Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern - mit der Kindereintragung - bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

### Wieviel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstaussstellung (bis zum 2. Geburts-

tag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er € 30,00 bzw. ab dem 12. Geburtstag € 75,90. Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck und 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

### Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausge-



Wartberg / Krems, 14. März 2012

Gemäß § 9 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und nach Beschluss des Vorstandes des RHV Oberes Kremstal, vom 16. Februar 2012 schreibt der Reinholdungsverband Oberes Kremstal in Wartberg an der Krems folgenden Dienstposten aus:

Für die Reinigung des Betriebsgebäudes wird ein Dienstposten (VB Entlohnungsschema GD 25 – Mindestbruttogehalt: € 540,75) im Ausmaß von 15 Wochenstunden (37,5 %) öffentlich ausgeschrieben.  
Dienstbeginn: 1. Juli 2012  
Arbeitszeit: nach Vereinbarung

#### Aufgaben:

- sämtliche Reinigungsarbeiten im Betriebsgebäude

#### Allgemeine und besondere unbedingte Aufnahmevoraussetzungen:

- gute Umgangsformen sowie ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache
- Sinn für Sauberkeit und Reinlichkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- Pünktlichkeit und Ordnungsliebe bei selbständigem Arbeiten
- Bereitschaft zu evtl. Mehrleistungen
- persönliche Eignung für manuelle Tätigkeiten und körperliche Belastung
- Zuverlässigkeit und körperliche Belastbarkeit
- österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Belastbarkeit
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Besetzung des Dienstpostens ist mit 1. Juli 2012 und einem unbefristeten Dienstverhältnis vorgesehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt in Form einer Objektivierung gemäß § 8 (des) OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz(es) 2002 und nach Probetagen. Sämtliche Formulierungen gelten gemäß Gleichbehandlungsgesetz auch in der jeweils weiblichen Form.

Das Bewerbungsgesuch samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnissen u. dgl.) ist bis spätestens Freitag, 27. April 2012, 11.00 Uhr beim Reinholdungsverband Oberes Kremstal, Penzendorf 100, 4552 Wartberg an der Krems, einzureichen.

stellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

### Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf [www.bmi.gv.at/passbild](http://www.bmi.gv.at/passbild).

Alle wichtigen Informationen können Sie der Webseite des Innenministeriums [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at) entnehmen.



## Stellenausschreibung Hort

Gem. § 7 Abs. 1 des Gemeindebedienstetengesetzes 1982, LGBl Nr. 1/1982, i. d. g. F., in Verbindung mit § 20 des OÖ Objektivierungsgesetzes i. d. g. F. schreibt die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal eine VB-Stelle mit 11 Wochenstunden als

### Kindergarten-/HortpädagogIn (Stützkraft) oder DiplompädagogIn (Stützkraft) oder Stützkraft (Helferin)

### befristet auf die Dauer der Karenzvertretung der Frau Schmied bzw. auf die Dauer der Integration eines Hortkindes

zur Besetzung ab voraussichtlich 11. Juni 2012 aus.

#### Mindestanfordernis:

Bei Kindergarten-HortpädagogInnen Reife- bzw. Befähigungszeugnis für Kindergärtner(in)/Hortner(in) oder bei DiplompädagogInnen ein Lehramtszeugnis.

Bewerber/innen mit praktischen Erfahrungen im Integrationsbereich werden bevorzugt.

Sollte sich kein/e geeignete/r PädagogIn bewerben, kann der Posten an eine Helferin mit abgeschlossener Ausbildung vergeben werden (Abschluss spätestens September 2012).

Bewerber/innen um diese Stelle müssen die einschlägigen allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse erfüllen.

Ihre Bewerbung bringen Sie bitte mit ausführlichem handschriftlichen Lebenslauf und Personalurkunden, Ausbildungsnachweisen, Dienstzeugnissen etc. bis spätestens 10. Mai 2012, im Gemeindeamt Inzersdorf ein.

Der Bürgermeister:  
Franz Gegenleitner

## Stellenausschreibung Kindergartenbus-Begleitung

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 22. März 2012 schreibt die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal gem. § 9 OÖ GDG 2002 folgenden Vertragsbediensteten-Dienstposten unbefristet aus:

### 1 Kindergartenbus-Begleitung (ca. 8 Wochenstunden, ab September 2012) Funktionslaufbahn GD 25 (OÖ Gemeinde-Einreihungsverordnung)

#### Voraussetzungen:

- Sinn für Pünktlichkeit und Verantwortung

#### Tätigkeitsbereich:

- Kindergartenbus-Begleitung

#### Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch

Allgemeine Voraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind:

- die österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. EU- oder EWR-Staatsbürgerschaft)
- persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Tätigkeit
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache

Ihre Bewerbung bringen Sie bitte mit ausführlichem handschriftlichen Lebenslauf und Personalurkunden, Ausbildungsnachweisen, Dienstzeugnissen etc. bis spätestens 10. Mai 2012, im Gemeindeamt Inzersdorf ein.

Der Bürgermeister:  
Franz Gegenleitner

## Urlaub Inzersdorfer Dorfstub'n

Von 26. März bis 5. April 2012 ist wegen Betriebsurlaub geschlossen.



Wir sind ab Karfreitag, 06. April 2012, wieder für Sie da!

## Ordination Dr. Hellinger

Am Karfreitag, 06. April 2012, ist die Ordination geschlossen!

## Neue Ansprechpartnerin für die Redaktion der Gemeindezeitung

Alle Berichte für die neue Ausgabe bitte bis zum Redaktionsschluss an:

Frau Sabine Binder  
sabine.binder@inzersdorf.ooe.gv.at  
Tel: 07582 815 18-21

## Redaktionsschluss

für die Mai-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 20. April 2012.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

[gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at)  
[www.inzersdorf.ooe.gv.at](http://www.inzersdorf.ooe.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Gegenleitner  
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf

Druck: Eigenvervielfältigung



## Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher  
[www.inzersdorf.bvoe.at](http://www.inzersdorf.bvoe.at)

### Das Wort Bibliothek

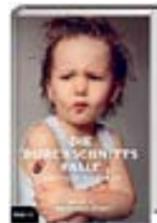
von Gertrude Sturm



Ich schau in das Fremdwörterbuch, weil ich nach dem Worte Bibliothek heut such.  
 Seh' dass es für „Büchersammlung“ steht.  
 Und wie es so im Leben geht, steht gleich auf Seite sieben „Bibliotaph“ für „Büchergrab“ geschrieben.

„Entweder man hat's oder man hat's nicht.“  
 Stimmt das? Kann man ohne bestimmte genetische Voraussetzungen nicht erfolgreich sein?  
 Oder ist es umgekehrt?  
 Ohne Fleiß kein Preis?

Erfolg entsteht durch Individualität: Davon ist Bestseller-Autor Markus Hengstschläger überzeugt. Nicht der Durchschnittstyp besteht in unserer Leistungsgesellschaft, sondern der Freak. Deshalb müssen die individuellen Talente, die in jedem von uns stecken, gefördert werden: wie, das erklärt Hengstschläger hier.



### Das kleine ich bin ich



Der Bilderbuch-Klassiker, der Kinder seit Generationen begeistert. Mit Audio-CD!



Wir wollen unsere Bücher nicht begraben, sondern in die Welt raus tragen. Damit alle daran Freude haben.

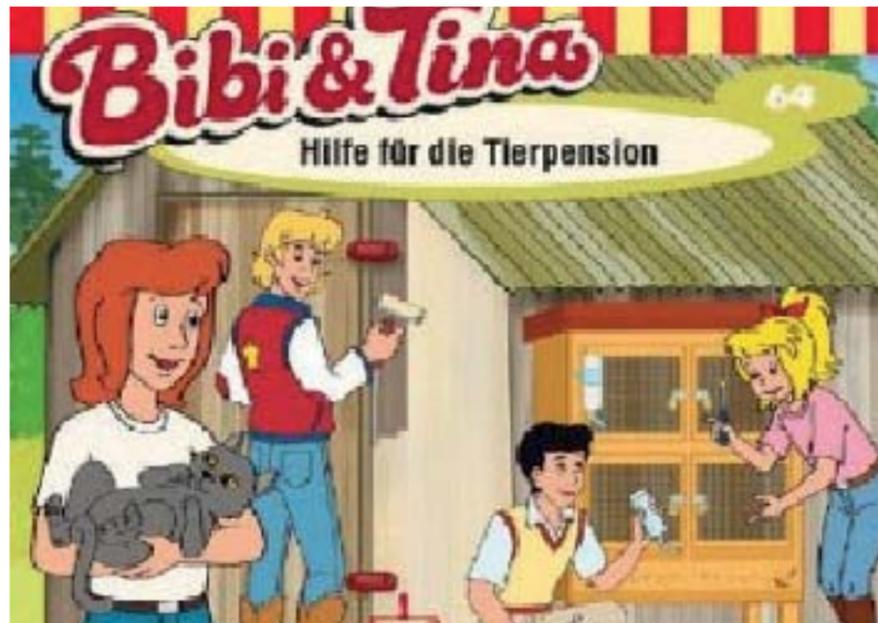
Drum ist unser ganzes Team bereit, Euch zu geben – Bücher auf Zeit.



Die acht bestehenden Stifte Oberösterreichs haben über die Jahrhunderte ihrer wechselvollen Geschichte, ausgeprägte Individualitäten entwickelt.

Eines ist ihnen jedoch gemeinsam: Das stete Ringen um den, ihrer Bedeutung angemessenen Platz in Gegenwart und Zukunft, sowie um die schwierige Balance zwischen Weltoffenheit und in Gott ruhender Spiritualität.

Ein humorvolles Plädoyer, dem Alter mit Gelassenheit und Heiterkeit zu begegnen.



## Ereignisse in den letzten Monaten!

### Die Schulanfänger durften Radioluft schnuppern!

Der regionale Radiosender B 138 lud die großen Schulanfänger zu sich ins Studio nach Kirchdorf ein.  
 Es war ein besonderes Erlebnis – einmal ein Radiosprecher sein zu dürfen.



## Faschingszeit im Kindergarten!

Im Fasching sollen der Spaß und die Freude am Verkleiden im Vordergrund stehen. Die einzelnen Kindergartengruppen stellen die Faschingszeit auch immer unter ein bestimmtes Motto, dabei wird das Interesse der Kinder gefördert und neues Wissen vermittelt.

### Die Löwengruppe reiste ins Traumland und feierte ein Schlafmützenfest!



### Die Nilpferdgruppe reiste in die Vergangenheit und feierte ein Urzeitfest!



### Die Giraffengruppe tauchte ein in das große Meer und feierte ein Unterwasserfest!





Agnes Bauernfeind

## Steckbrief:

Ich möchte mich kurz vorstellen und den Arbeitsbereich meiner Anstellung als Stützpädagogin beschreiben.

Mein Name ist Agnes Bauernfeind, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Molln. Seit gut einem Jahr arbeite ich im Kindergarten Inzersdorf als Stützpädagogin.

Als zweite Fachkraft bin ich unterstützend in der pädagogischen Arbeit tätig. Meine Arbeit umfasst verschiedene Bereiche in unterschiedlichen Situationen und Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit). Oft benötigen die Kinder zusätzliche Unterstützung in gewissen Alltagsbereichen, wo sich so die Möglichkeit bietet, gezielt und individuell auf das Kind und die Situation einzugehen.

Da in der Gruppe schon einige Male ein Betreuerwechsel stattgefunden hat, ist es uns ein großes Anliegen, besonders intensiv auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und durch das Arbeiten in einem 3er Team ist dies noch besser möglich.

Wir möchten gemeinsam jedes Kind dort abholen, wo es steht und ihm Platz, Zeit und Raum für seine individuelle Entwicklung bieten.

Braucht ein Kind Ruhe und Rückzugsmöglichkeit, so kann ich mit einer Kleingruppe in der Kuschelecke oder am Leseteppich eine „Auszeit“ nehmen.

Braucht ein Kind besondere Unterstützung, z.B. beim Turnen, Anziehen, usw. so kann ich mich gezielt dem Kind zuwenden und ihm helfen.

Fehlt einem Kind das Zutrauen für gewisse Angebote, so bin ich gerne die Begleiterin beim gemeinsamen Bewältigen der Aufgabe.

Parallel zu den pädagogisch wertvollen Angeboten in der Gruppe besteht die Möglichkeit bzw. sehe ich es als meine Aufgabe, die Kinder, welche meine Begleitung brauchen zu unterstützen.

## Informationsabend Mittwoch, 18. April Dorfstub'n - 20.00 Uhr

Alles Leben von Mensch und Tier wohnt im Darm.

Seit 2 Jahren beschäftigt sich Theresia Schedlberger mit dem Produkt Kräuterextrakt für Tiere-Menschen-Pflanzen. Hier geht es um die natürlichen Mikroorganismen, die in unserem Leben verloren gegangen sind.

Mag. Michael Spitzer forscht und erzeugt in Hollenstein, ca. 20 km hinter Weyer, dieses Extrakt mit unseren heimischen Kräutern.

Über diese für uns so wichtigen Organismen berichtet uns Theresia Schedlberger.



## OÖ Patienten- und Pflegevertretung

Sprechtage: Dienstag, 8. Mai 2012, in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, 1. Stock, Zimmer 110 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sie können auch Beschwerden in Zusammenhang mit der Heimunterbringung vorbringen sowie Auskünfte über die Errichtung einer Patientenverfügung erhalten!

Anmeldung bis spätestens 4. Mai 2012  
BH Kirchdorf, Frau Eglauer  
Tel: 07582 685-302

## pro mente OÖ – Standortzusammen- legung

pro mente Kirchdorf – ab 2. April 2012  
Brunnenweg 1-3, 4560 Kirchdorf (im Gebäude von SPORT WELT Kirchdorf)

Tel.: 07582 510 01  
Fax: 07582 510 01-50  
E-Mail: psb.kirchdorf@promenteooe.at



Das nächste Treffen der Inzersdorfer Gemeindejugend ist am Dienstag, 10. April 2012, um 19.00 Uhr im UNION-Stüberl Inzersdorf.

Alle Inzersdorfer Jugendliche sind recht herzlich eingeladen mitzuwirken und eigene Ideen einzubringen.

## NICHT VERGESSEN!

**INJU Beachparty**  
Samstag, 23. Juni 2012

Elisabeth Zehetner  
Arbeitsgruppe Gemeindejugend



## 7 Schritte für ein gesundes Herz (Teil 6)

### (6) Unser Herz liebt es rauchfrei.

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: „Be smart, don't start!“
- Ein klares Nein zum Rauchen halbiert Ihr Risiko an einer koronaren Herzkrankheit (Gefäßverengung) zu erkranken innerhalb eines Jahres.

Raucherinnen und Raucher setzen ihr Herz einer zusätzlichen Belastung aus und verkürzen ihr Leben um durchschnittlich 8 Jahre!

Auch wenn Sie seit vielen Jahren rauchen: Gesundheitlich zahlt es sich für Herz und Blutgefäße immer aus, wenn Sie von der Zigarette loskommen – oder das Rauchen zumindest deutlich reduzieren.

Ihr stärkster Verbündeter auf dem Weg zum Nichtrauchen ist Ihr starker Wille! Der wichtigste Schritt ist, dass Sie selbst den Entschluss fassen, mit dem Rauchen aufzuhören. Erst dann sind Sie für die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote offen und empfänglich.

Sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt – gemeinsam können Sie dann die für Sie richtige Strategie ausarbeiten.

## Einkaufen mit IQ

### Achterbahn zwischen den Regalen

Samstag, 14. April 2012, ab 14:00 Uhr  
Treffpunkt Nahversorger  
Kaufhaus Trenzinger

Eine gesunde Ernährung fängt schon beim Einkauf an – dieses Einkaufstraining kann Ihnen Antworten und Anregungen liefern!

Das Einkaufstraining bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über Nahrungs-

mittel zu ergänzen, Neues zu entdecken und sich Tipps für Alternativen zu holen.

- Unterschied zwischen Bio und konventionell
- Das „Entziffern“ von Nährwertangaben
- Was bedeuten E-Nummern?
- Nehme ich lieber Frischmilch, ESL-Milch oder H-Milch?
- Besser Direktsaft oder Saftkonzentrat?

Durch mehr Qualitätsbewusstsein fällt es leichter, im Supermarkt zwischen Werbung und Wahrheit unterscheiden zu können.

### Ablauf

Nach dem Einkauf im Lebensmittelgeschäft besprechen wir Ihr(e) Anliegen. Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu den Produkten sowie zum Thema Ernährung und Gesundheit zu stellen, die praxisnahe beantwortet werden. Durch Ihre Fragen gestalten Sie den Ablauf und Schwerpunkt aktiv mit!

Dauer ca. 3 Stunden -  
optimale Teilnehmeranzahl: max. 25



Anmeldung im Gemeindeamt:  
Isabella Windischhofer,  
Tel: 07582 815 18-10  
isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

## Feldenkrais ®

### Was ist die Feldenkrais Methode ®

Unabhängig von Alter und körperlicher Befindlichkeit, lernen Sie im Liegen, Sitzen oder Stehen mit einfachen und sanft ausgeführten Bewegungen, Spannung und Entspannung selber zu regulieren und unnötige Anstrengung zu verringern.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke oder weiche Unterlage (Isomatte) mit.

Verbindliche Anmeldung bei Theresia Schedlberger, Tel: 0650 729 17 20

Kosten pro Abend € 17,00  
Kursleiter: Helmut Gebeshuber  
Dipl.Feldenkrais ® Practitioner

## Bärlauch Dinkelsuppe

2 Hände voll frischem Bärlauch, gewaschen

1 EL Olivenöl  
1 Zwiebel  
4 EL Dinkelflocken  
600 ml Gemüsebrühe  
1 mittelgroße Karotte  
2 EL Sauerrahm  
Saft von einer Zitrone  
Salz, Pfeffer, Muskat



Bärlauch kurz in kochendem Wasser blanchieren, in kaltem Wasser abschrecken und abseihen. Die Karotten schälen, in feine Würfel schneiden und weich dünsten. Bärlauch und fein gehackten Zwiebel in etwas Öl anschwitzen, die Dinkelflocken zugeben und mit dem Gemüsfond aufgießen, ca. 10 Minuten leicht köcheln lassen. Mit dem Stabmixer pürieren und mit gerührtem Sauerrahm, Salz, Pfeffer, Muskat abschmecken. Die Karottenwürfel auf 4 Suppenteller verteilen und die Suppe anrichten.

Guten Appetit!





## Vortrag „Gesunde Gemeinde“ von OA Dr. Klaus Davogg und Diätologin Julia Floimayr

Dieser Abend war wirklich eine tolle Sache!

Der Vortrag war sehr gut besucht und das rege Interesse der Bevölkerung wurde mit viel unterhaltsamer Information belohnt.

OA Davogg sprach über Herz-Kreislaufkrankungen, Risikofaktoren, deren Vermeidung und die gesunde Lebensweise im Allgemeinen. Ganz besonders betonte er, wie wichtig regelmäßige Bewegung ist.

Im speziellen ist er noch auf die Themen „Frauen und Herzinfarkt“ und „Plötzlicher Herztod beim Bergsport“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag von OA Davogg gab es eine Ölverkostung von pflanzlichen Ölen und die Möglichkeit, ernährungsbezogene Fragen an die Diätologin Julia Floimayr zu stellen. Auch dieses Angebot wurde gut angenommen.

Im Namen der „Gesunden Gemeinde“ bedanke ich mich bei den beiden Vortragenden und bei allen interessierten Zuhörern,

Claudia Hellinger

*V.l.n.r. Diätologin Julia Floimayr, OA Dr. Klaus Davogg, Dr. Claudia Hellinger, Arbeitskreisleiterin Ingrid Kronegger*



## Blutspendeaktion - Österreichisches Rotes Kreuz

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung spendet **Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

**Gemeinde Inzersdorf im Kremstal**

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 05. Mai, von 14.00 bis 15.00 Uhr widmen sich die Jugendreferenten des Musikvereins ganz den Jungmusikern von morgen. Neugierige Kinder und Jugendliche dürfen sich auf eine Kostprobe des Jugendorchesters freuen, um schließlich selbst den Ton anzugeben!

Alle Instrumente dürfen ausprobiert werden und vielleicht kann ein neuer „Spielkamerad“ gefunden werden.

Wo? - 1. Stock im Feuerwehrgebäude Inzersdorf im Kremstal



*Jugendorchester Inzersdorf und Pettenbach*

## Grüner Bazar 2012 22. April 2012 ab 8.00 Uhr

Wenn der grüne Daumen juckt!

Auch heuer veranstalten wir wieder einen Pflanzenmarkt am Magdalenaberg! Kübelpflanzen, Sträucher, Stauden, Kräuter, alles was grünt und blüht, oder später als schmackhaftes Gemüse auf unseren Tellern landen soll wird auf unserem Pflanzenmarkt gesucht und dank Ihrer Spende auch oftmals gefunden. Wir sind dankbar für jede Spende und holen diese auch gerne persönlich bei Ihnen ab.

Bitte melden Sie sich bei:  
Schedlberger Gerti 07582 816 93 oder  
Seebacher Martha 07582 816 94  
Für das leibliche Wohl sorgt der Sozialausschuss mit einem Pfarrkaffee.

Anlieferung, Samstag 21.04.2012,  
von 14.00 bis 16.30 Uhr

im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe). Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 77 70 00 bzw. [blutzentrale@o.rotekreuz.at](mailto:blutzentrale@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.



## Frühlingszeit Kinderstube der Natur Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere Äsungs-/Fressmöglichkeiten.
- Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen in die Hecken und in die Wald- und Brachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.
- Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Bitte nicht mit Mountainbikern oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer Anspruch auf den Schutz seines Eigentums hat.
- Bitte nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.
- Bitte nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezonen

- noch vom Winter her gewohnt.
- Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, solange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.
- Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken.
- Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Franz Reifinger, Obmann Jägerrunde

## Adventroas 01.12.2012

Alle zwei Jahre findet die Inzersdorfer Adventroas statt. Als Termin wurde heuer der 01.12.2012 festgelegt.

Die Adventroas soll auch heuer wieder etwas Besonderes werden. Dazu brauchen wir Euch! Liebe Bastelfreunde, nehmt eich a bissal Zeit. Wir freuen uns über alle kreativen Beiträge.

Anmeldungen bis spätestens Ende August bei Frau Herta Pernkopf 07582 819 46, 0664 416 34 42 oder bei Herrn Fritz Zecher 0664 460 63 77

## Jahreshauptversammlung des Schützenkorps Magdalenaberg

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Der Landeskommandant der Bürgergarden von OÖ Oberst Mag. Ernst Duschlbauer führte die Wahl durch. die neue Vereinsleitung besteht aus:

Obmann  
Obmann-Stv.  
Schriftführer  
Schriftführer-Stv.  
Kassier  
Waffenmeister  
Organisationsreferat  
sowie die Hauptmänner:

Mag. Fritz Mayr-Kern  
Emanuel Kazianka  
Franz Radner  
Martin Gruber  
Johann Itzenhaler  
Christian Heidlmayr  
Max Heidlmayr  
Adolf Kronegger  
Rainer Rosensteiner

Bei den Ehrungen wurden Martin Gruber, Christoph Hutterer und Daniel Pernegger die Vereinsmedaille der Schützenkorps in Gold verliehen.

Mag. Fritz Mayr-Kern, Mag. Klaus Obergruber, Emanuel Kazianka und Gerhard Heidlmayr bekamen die Auszeichnung vom Landesverband, den Oberst-Schick-Orden in Bronze.

*Vorne v.l.n.r. Emanuel Kazianka, Martin Gruber, Gerhard Heidlmayr, Daniel Pernegger  
Hinten v.l.n.r. Ludwig Wurmsdoppler, Christoph Hutterer, Obmann Fritz Mayr-Kern,  
Landeskommandant Oberst Ernst Duschlbauer, Klaus Obergruber*

Herzliche  
Gratulation!



## Faustball – Auf in die 1. Klasse

Nach drei Saisonen in der 2. Bundesliga spielen die Faustballherren der Union Inzersdorf im nächsten Jahr in der höchsten Spielklasse der österreichischen Faustball-Hallenmeisterschaft.

Im ersten Meisterschaftsabschnitt bis Weihnachten konnten mit durchwegs erstklassigen spielerischen Leistungen sieben der acht Begegnungen gewonnen werden. In der Rückrunde im neuen Jahr konnte leider an die ausgezeichnete Form nicht mehr angeknüpft werden. Auch der lange, verletzungsbedingte Ausfall ihres Hauptangreifers, Dietmar Kubista, machte der Mannschaft zu schaffen und so gelangen nur noch zwei Siege. Dennoch war der Vorsprung groß genug und in der letzten Meisterschaftsrunde konnte der Aufstieg fixiert werden.

Nach dem Gewinn des OÖ Faustballcups 2010 stellt das den bislang größten Erfolg der Inzersdorfer Faustballer in der Vereinsgeschichte dar.

Im Gegensatz zu fast allen anderen Bundesligamannschaften steht ihnen keine eigene, ausreichend große Halle zu Trainingszwecken zur Verfügung. Trotz dieses enorm großen Nachteils konnten sie ihre Leistungen im Hallenbewerb kontinuierlich steigern. Als Belohnung werden sie sich in der nächsten Saison mit den besten Faustballmannschaften Österreichs, darunter der aktuelle Europacupsieger, TUS Kremsmünster, messen. Gerade auf dieses „Kremstalderby“ freuen sich beide Mannschaften bereits jetzt.

Mannschaftsfoto: v.l.n.r.

Hinten: Sektionsleiter Mario Schauerhofer, Christian Zecher, Benedikt Thiel, Dietmar Kubista, Jochen Neuwirth

Vorne: Sebastian Pimminger, Mannschaftskapitän Christian Stadlhuber, Roland Woistermaier, Spielertrainer Josef Stadlhuber



## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Das letzte Nachwuchs-Faustballtraining in der Halle fand am Freitag, 23. März 2012, statt.

Nach einer zweiwöchigen Pause geht's auf dem Sportplatz weiter.

Das nächste Training findet am Dienstag, 10. April 2012, am Sportplatz statt.

Trainingszeiten am Sportplatz:	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
	Freitag	17.00 – 18.30 Uhr

Nachwuchsbetreuer: Mario Schauerhofer, Tel: 0650 456 01 29



## Union Inzersdorf

Am Sonntag, den 26. Februar 2012, fand wieder die traditionelle Union Ski und Snowboard-Ortsmeisterschaft Inzersdorf statt.

Trotz schlechter Witterung nahmen knapp 50 Ski und Snowboardfahrer teil.

Ortsmeisterin bei den Damen wurde wieder wie im vergangenen Jahr die erst 18 jährige Mair Doris, bei den Herren kürte sich abermals Resch Peter mit einer tollen Tagesbestzeit zum Ortsmeister.



v.l. nach rechts Obmann Rinnerberger Ernst, Mair Doris, Resch Peter, Sektionsleiter Resch Wolfgang

Ein voller Erfolg waren auch die Mannschaftswertungen, bei denen sich die Mannschaft der „No Name People“ mit Mair Wolfgang, Mair Doris, Huemer Dietmar und Kronegger Andreas, vor der „Gruppe Gscheiders“ mit Gscheider Alfred, Gscheider Michael, Moizi Florian, Limberger Ralph, Stöttenmayr Thomas, Pöllhuber Michael und den „Reschis“ mit Resch Jana, Jonas, Peter und Wolfgang, durchsetzten.

Die Sektion Ski der Union Inzersdorf bedankt sich noch einmal bei allen Teilnehmern und bei der Rennleitung der „Naturfreunde Nußbach-Wartberg“ für die perfekte Durchführung des Rennens.

Wir freuen uns schon auf den Bewerb 2013.

Resch Wolfgang und Pramberger Ferdinand

Mannschaft „No Name People“ mit Obmann Rinnerberger und Sektionsleiter Resch Wolfgang



Verein zur Förderung und Entwicklung der „Inzersdorfer Wirtschaft“

ZVR-Zahl: 236281941

In unserer Serie

„Vorstellung der Inzersdorfer Wirtschaftsbetriebe“

präsentieren Ferdinand und Hedwig Preinstorfer ihre erlesenen Produkte.

Anschrift: Hauptstraße 9, 4565 Inzersdorf; Tel.Nr.: 07582/81180.

### Produktpalette:

#### Brände:

Zwetschke Kriecherl Birne Speckbirne  
Kletzenbirne Landlbirne  
Wienerwitzbirne

#### Erweitertes Angebot:

Most Apfelsaft Äpfel  
Nüsse Zwetschken  
Kirschen

#### Liköre:

Walnuss  
Weichsel  
Nussgeist  
Brombeere  
Johannisbeere  
Dörripflaumen  
Vierkanter  
Lärche  
Zirbe



Ferdinand und Hedwig Preinstorfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Für das bevorstehende Osterfest  
wünscht Familie Preinstorfer alles Gute.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# Mehr Schutz - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

## TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



### Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



### Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



### Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches Improvisieren“.

### Verwenden Sie **Leitern als Steighilfen!**

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



### Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



### Sicherheit beim **Fensterputzen!**

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



## ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

❌ **Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel !**



❌ **Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.**

❌ **Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.**

**SICHER ist SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



Sonntag, 01. April 2012

08.15 Uhr Palmweihe in der Kirche  
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Palmweihe, musik. Gestaltung:  
Kirchenchor Inzersdorf und Bläsergruppe  
MV Inzersdorf/Magdalenaberg  
anschl. Ostermarkt der Frauen- und Müt-  
terrunde und Frühlingmarkt des Eltern-  
vereins  
Marienkirche Inzersdorf

Donnerstag, 05. April 2012

19.30 Uhr Abendmahlfeier  
Marienkirche Inzersdorf

20.00 Uhr Abendmahlfeier  
Pfarrkirche Magdalenaberg

Freitag, 06. April 2012

15.00 Uhr Karfreitagsfeier  
Marienkirche Inzersdorf

15.00 Uhr Karfreitagsfeier  
Pfarrkirche Magdalenaberg

Samstag, 07. April 2012

9.00-12.00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung  
Feuerwehrhaus Inzersdorf

19.45 Uhr Feuerweihe vor der Kirche und  
feierlicher Einzug mit der Osterkerze

20.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Spei-  
senweihe, musik. gestaltet vom Kirchen-  
chor Magdalenaberg  
Pfarrkirche Magdalenaberg

20.00 Uhr Feuersegnung, musik. Gestal-  
tung: Bläsergruppe MV Inzersdorf/Mag-  
dalenaberg  
Dorfbrunnen Inzersdorf

anschl. Osternachtsfeier mit Speisenwei-  
he, musik. Gestaltung: Kirchenchor  
Marienkirche Inzersdorf

Sonntag, 08. April 2012

08.15 Uhr Osterhochamt, musik. Gestal-  
tung: Kirchenchor Magdalenaberg  
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Osterhochamt, musik. Gestal-  
tung: Jägerchor  
Marienkirche Inzersdorf

Montag, 09. April 2012

09.00 Uhr Ostermontag-Gottesdienst  
Marienkirche Inzersdorf

09.00 Uhr Ostermontag-Gottesdienst  
Pfarrkirche Magdalenaberg

Samstag, 14. April 2012

08.00-12.00 Uhr Alteisensammlung  
Löschbereich Inzersdorf

13.00 Uhr Flurreinigungsaktion  
Vorplatz Gemeindebauhof

Sonntag, 15. April 2012

08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der  
Erstkommunionkinder  
Pfarrkirche Magdalenaberg

8.45 Uhr Glockenweihe, Einzug mit der  
Jubiläumsglocke und den Vereinen von  
der Dorfstub'n aus in die Kirche

Freitag, 20. April 2012

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der  
Sportunion Inzersdorf  
Union-Clubhaus

Samstag, 21. - 22.. April 2012

Wertungsspiel des Bezirksmusikverban-  
des Kirchdorf  
Windischgarsten

Sonntag, 22. April 2012

Pflanzenflohmarkt der KFB mit Pfarrkaf-  
fee des Sozialausschusses  
Magdalenaberg

Mittwoch, 25. April 2012

19.00 Uhr Markusprozession zum Hager  
Bild mit anschl. Messe in der Marienkir-  
che  
Hager-Bild

Sonntag, 29. April 2012

9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der  
Firmlinge  
Marienkirche Inzersdorf

Montag, 30. April 2012

16.00 Uhr Maibaumaufstellen des EKV-  
Rühler  
Gasthaus Rühler

18.30 Uhr Maibaumaufstellen der FF In-  
zersdorf  
Inzersdorfer Dorfstub'n

19.00 Uhr Maibaumaufstellen der FF  
Magdalenaberg  
Magdalenaberg

Dienstag, 01. Mai 2012

06.00 Uhr Weckruf mit dem Musikverein  
Inzersdorf/Magdalenaberg  
Ortsgebiet

09.00 Uhr hl. Messe zum Staatsfeiertag  
Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Maiandacht bei der Madonnen-  
gedächtniskapelle der Familie Stadlhuber

Freitag, 04. Mai 2012

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+  
Inzersdorfer Dorfstub'n

Samstag, 05. Mai 2012

04.30 Uhr Gelöbniswallfahrt nach Adl-  
wang, Abmarsch der Fußwallfahrer  
Ortsplatz Inzersdorf

07.30 Uhr Gelöbniswallfahrt nach Adl-  
wang, Abfahrt mit dem Bus  
Ortsplatz Inzersdorf

14.00-15.00 Uhr Tag der offenen Tür des  
Musikvereins Inzersdorf/Magdalenaberg  
Musikheim Inzersdorf

20.00 Uhr Trachtenschlacht  
Stockschützenhalle Inzersdorf

Sonntag, 06. Mai 2012

08.15 Uhr Florianimesse  
Pfarrkirche Magdalenaberg

08.45 Uhr Einzug der Feuerwehren von  
der Inzersdorfer Dorfstub'n  
Florianisonntag der Feuerwehren In-  
zersdorf und Lauterbach. Es spielt der  
MV Inzersdorf/Magdalenaberg. Verkauf  
von Wetterkerzen der Trachtengruppe

09.00 Uhr hl. Messe  
Marienkirche Inzersdorf



## ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

für  
Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf

	<b>DATUM</b>	<b>ARZT</b>	<b>TELEFON</b>
Sonntag	01. April 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Montag	02. April 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	03. April 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Mittwoch	04. April 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	05. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	06. April 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Samstag	07. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Sonntag	08. April 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Montag	09. April 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Dienstag	10. April 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Mittwoch	11. April 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Donnerstag	12. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	13. April 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Samstag	14. April 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Sonntag	15. April 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Binder	07582 649 22
Montag	16. April 2012	Dr. Doris Priesner	07582 51546
Dienstag	17. April 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Mittwoch	18. April 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	19. April 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Freitag	20. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	21. April 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Sonntag	22. April 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Montag	23. April 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Dienstag	24. April 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	25. April 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Donnerstag	26. April 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Freitag	27. April 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Samstag	28. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Sonntag	29. April 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Montag	30. April 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Dienstag	01. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Mittwoch	02. Mai 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Donnerstag	03. Mai 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Freitag	04. Mai 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	05. Mai 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Sonntag	06. Mai 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95